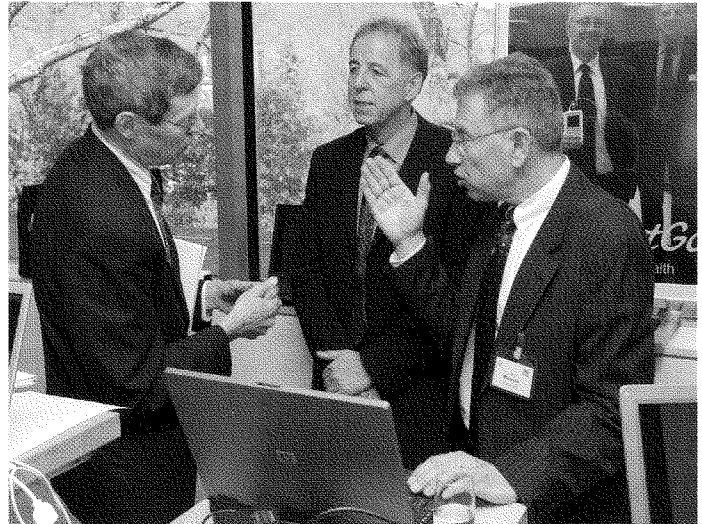


# Heidelberger Innovationsforum: Geschäftsprozessmanagement

Am 25. November 2008 findet bereits zum 7. Mal das traditionelle Heidelberger Innovationsforum statt. Ziel des Forums ist es, Forschungsk Kooperationen zu fördern und Start-up-Unternehmen zu unterstützen. Diesmal lautet das Thema: »The Living Enterprise – Intelligent Business Process Management«. Deshalb wird nach marktnahen Forschungsergebnissen und IT-Lösungen für »intelligente« Unternehmen gesucht.



Das Heidelberger Innovationsforum dient als europäische Plattform, um Forscher und Entwickler mit Wirtschaftsvertretern und potenziellen Investoren zusammenzubringen.

Das Heidelberger Innovationsforum ist inzwischen zu einer Institution geworden, bei der Forscher, Erfinder, Start-up-Unternehmer und andere Innovatoren die Gelegenheit haben, ihre Ideen und Produkte in prägnanten Kurzpräsentationen von jeweils zehn Minuten potenziellen Investoren und Industriepartnern vorzustellen. Zeit und Raum für die individuelle Kontaktaufnahme bietet die begleitende Foyerausstellung, in der alle vorgestellten Ideen ausführlich demonstriert werden.

Ziel des englischsprachigen Matchmaking-Formats ist es, die Lizenzierung von Technologien, die Finanzierung von Start-Up-Firmen sowie die Kooperation zwischen Forschungseinrichtungen und Firmen zu unterstützen. Und dies wurde bisher mit großem Erfolg realisiert. Auf den vergangenen Veranstaltungen haben über 200 Erfinder und Entwickler aus zehn Ländern ihre Ideen vorgestellt. Mehr als die Hälfte von ihnen konnte viel versprechende Kontakte zu Entscheidern aus der Industrie- und Investorenzene knüpfen. Etwa 20 Prozent dieser Kontakte mündeten inzwischen

in erfolgreichen Transfergeschäften. Folglich zeigt sich: Wenn die richtigen Leute zusammentreffen, werden aus guten Ideen tragfähige Geschäftsmodelle. »Das Heidelberger Innovationsforum ist eine hochwertige Plattform, auf der sich sehr gezielt Kontakte herstellen lassen«, lobt beispielsweise Dr. Mario T. Cameron, der im Jahr 2007 gemeinsam mit Professor Wirnitzer und Slavi Bonev von der Hochschule Mannheim einen Plagiatsschutz für Produkte, Verpackungen und Dokumente auf dem Forum vorgestellt hat. Mittlerweile ist das Unternehmen als Epyx GmbH am Markt aktiv und wurde mit dem Gründerpreis »enable2start« der Financial-Times-Deutschland ausgezeichnet.

## Die richtigen Leute müssen sich treffen

Unter dem Titel »The Living Enterprise – Intelligent Business Process Management« steht auf der November-Veranstaltung das intelligente Unternehmen im Mittelpunkt. Vorgestellt werden Ideen und Lösungen für intelligente Prozess- und

Entscheidungsunterstützung in modernen Unternehmen – angefangen bei klassischen ERP-Systemen (Enterprise Resource Planning) bis hin zu innovativen semantischen Technologien. Damit greift das Heidelberger Innovationsforum ein äußerst dynamisches Innovationsfeld auf.

Bisherige ERP-Systeme unterstützen bisher nur begrenzt Prozesse im Anwendungsgebiet der strategischen und operativen Führung. Der »ERP Trend Report 2007«, eine Studie zum aktuellen Stand des Einsatzes von klassischen ERP- und Web-basierten ERP-II-Systemen in deutschen Industrie- und Handelsunternehmen, hat ergeben, dass deutlich mehr als die Hälfte (62 Prozent) der Befragten in absehbarer Zeit die Integration weiterer Module in ihre Systemlandschaft oder einen Systemwechsel planen. Neue flexibel einsetzbare semantische Technologien werden hier völlig neuartige Analyse-möglichkeiten bieten. -fr-

[www.heidelberger-innovationsforum.de](http://www.heidelberger-innovationsforum.de)  
[www.mfg-innovation.de](http://www.mfg-innovation.de)